



Auch diese Reise bringt Sie mitten in die Brooks Range. Sie fliegen von Fairbanks via Bettles und landen ca. 240 km nördlich des Polarkreises auf einem kleinen See. Der John River ist einer der meistbefahrenen Flüsse in der Brooks Range. Etwa 50 bis 60 Personen nehmen jedes Jahr die rund 160 Flusskilometer unter die Paddel. Und dies aus gutem Grunde: bietet doch der John River landschaftlich sehr viel Abwechslung und ist bei klarem Wasser einer der besten Flüsse der Region zum Fischen. Ein Höhepunkt dieser Reise ist immer der Besuch bei Lill und Bill, welche vor über 30 Jahren in diese menschenleere Gegend gezogen sind, hier 4 Kinder grossgezogen und sich fast ausschliesslich selbst versorgt haben. Es ist spannend, den Geschichten vom Leben abseits der Zivilisation zuzuhören. Das Ende der Flussfahrt ist das heute verlassene Old Bettles. Von hier wird unser Material nach Bettles transportiert, während wir die Strecke in etwa 2 Stunden zu Fuss zurücklegen.

Reiseprogramm

1. Tag

Treffen der ReiseteilnehmerInnen in der Pionierstadt Fairbanks. Gemeinsames Vorbereiten auf den Flusstrip. Ein Auto steht uns für Einkäufe zur Verfügung. Erstes gemeinsames Nachtessen. Noch Lust auszugehen? In Fairbanks ist das kein Problem. Übernachtung im Zelt oder auf Wunsch in einem Bed & Breakfast.

2. Tag

Am Nachmittag Abflug nach Bettles. Nachdem wir die Kanus/Schlauchboote bereitgestellt haben, geht es weiter per Wasserflugzeug. Nach etwa 45 Minuten landen wir sicher auf einem kleinen See, gleich neben dem Oberlauf des John Rivers. Wir geniessen die imposante Aussicht und bereiten unser erstes Abendessen und Nachtlager in der Wildnis vor.

3. bis 10. Tag

Mit unseren Booten/Kanus starten wir am John River. Auf dem Fluss geniessen wir die Ruhe, die Natur und halten unsere Augen für das grosse Tierreich offen. Zu Fuss oder ganz bequem vom Boot aus begegnen wir vielleicht einem Bären. Es ist auch möglich, dass uns ein Elch im Fluss in der Quere steht. Gemeinsam suchen wir unsere Nachtlager und kochen Outdoor Menüs, welche wir mit frischen Beeren, Fischen, etc. ergänzen. Brot backen und Pizzaofen bauen stehen auch auf unserem Reiseprogramm.

Mitten in der Wildnis unterbrechen wir die Flussfahrt für einen Besuch auf der nördlichsten Farm der Welt. Hier lernen wir viel über das harte Leben der Trapper und Goldsucher im hohen Norden.

Wer Lust und keine Angst vor kalten Fingern hat, kann sich selber während einer kleineren Wanderung zu den Goldclaims im Goldwaschen versuchen. Nachdem wir uns von Lill und Bill verabschiedet haben, geht unser Flussabenteuer weiter. Besonders im unteren Teil des John Rivers finden Sie ideale Verhältnisse zum Fischen. Einige Graylings (Äschen) sowie andere Fischarten werden wohl unseren Speiseplan erweitern. Am Ende der Flussreise mündet der John River in den Koyukuk, und kurz darauf treffen wir auf das verlassene Goldgräberdorf Old Bettles. Wir besichtigen die zum Teil verfallenen Blockhäuser und schlagen ganz in der Nähe unser letztes Camp in der Wildnis auf.

11. Tag

Unser gesamtes Material wird nach Bettles transportiert. Wir werden die ca. 7 km nach Bettles in einer ca. zweistündigen Wanderung auf dem Wintertrail zurücklegen. Zurück in der Zivilisation geniessen wir wieder deren Vorzüge, bevor uns das Flugzeug am Nachmittag zurück nach Fairbanks bringt

Im Preis inbegriffen

- Übernachtung im Zelt in Fairbanks
- Transporte in Fairbanks bei Reisebeginn
- Flug Fairbanks - Bettles (1 Std. 15 Min.)
- Flug mit Wasserflugzeug in die Wildnis (45 Min.)
- Alle Mahlzeiten in der Wildnis (ab/bis Bettles)
- Raft- oder Kanumiete (inkl. Schwimmwesten)
- Rückführung des Materials
- Flug Bettles - Fairbanks (1 Std. 15 Min.)
- Nationalparkgebühren
- Reiseleitung

Nicht inbegriffen:

- Zelt, Liegematte, Schlafsack
- Trinkgeld

